



Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarrten ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

23. Ein andere andechtige/ recht Christliche vermanunge zu den
Krancken/ so das Hochwürdige Sacrament des zarten Fronleichnams Jesu
Christi/ als einen thewren schatz begert/ nach gethaner Beicht vnd ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Mat. 15. 20

Marc. 10.

Luc. 15.

Religion vil weniger Gott selbst/nichts erkogen / Dann je grosser der sündler ist / jhe höher er sich demütigen soll / vnd nach Gott die Junger Christi ansprechen / denselben herzlich nachschreyen / damit ehr erhöret / gnade vnd barmherzigkeit ihme mitgetheilet werde. Ach wie haben die Christen / in der Ersten Kirchen gethan / (als oben gemeldet wurde) das sie ohne dis / öffentlich vor der gangen gemein (auf lauter demüt vnd warer reue) sich vor sündler erkläret / vnd offenbaret. Warum wollen vnd sollen wir nit auch vor den Heiligen Gottes / (die mit den armen sündern ein misleiden haben / vnd Gott vor sie bitten) mit obgedachtem vnterscheid / vnser sünden erklären vnd beichten? Gott verleihe das ein jeder sündler sich nottürfftig erkenne / sein leben bessere ändern zu einem Exempel / vornemlich aber zu lob / vnd ehr des H. Gottlichen namens / vnd forderung seiner selbst seelen seligkeit / AMEN.

Solget nunmehr von Christlicher vermanung zur Heiligen Communion des Hochwürdigen Sacrament des Altars in beider vnd einer gestaltdt / mit gebührender dancksagung / vnd Christlicher vnderweisung / wider die Galunisten vnd dergleichen Sacramentschender.

Merck.

Wo der Krancke nicht hette Communiciert / oder sich berichten lassen / soll der Priester ihnen zur Communion vermanen / vnd folgender weis jm eins vnd das andere zu gemüth führen.

Ein ahndechtige vnd recht Christliche vermanung zu dem Krancken / so das Hochwürdige Sacrament / des zarten Fronleichnams Ihesu Christi als einen thewren Schatz begert / nach gethaner beicht

beicht vnd büß / würdig vnd zu seiner seelen heil
zu entpfangen.

Eliebter in Christo / weill du nach des heiligen Apo- *1. Cor. 11.*
tels lehr / dich selbst geprüfet / vnd geurtheilet hast / *Pro 25.*
daneben mit gethaner Beicht / in warer reu durch *Deut. 5.*
den g. auben / deine gewissen ordentlichen weiß gereiniget /
n. h. mer zu diesem heiligen tisch Gottes dich bereiten thüst /
So ermane ich dich im Herren / auff das du dein gemüth / zu
dem lebendigen Gott im Himmel erheben / vnd in h. h. ziger
lieb deines h. zens lust / an ihm g. zlich haben wollest / als an
dem / der nach seinen beschlossenen rath / auß v. n. m. e. ziger lieb / *Ioan. 13.*
seinen eingeborn Son / vnsern allertiebsten Herren vnd Hei-
landt Jesum Christum vom Himmel auff erden gesandt /
vnd dasselbige sein wort / hatt lassen fleisch werden / auch das
wir so da ewiglich verloren waren / das ewige leben durch
ihnen haben sollen. Vnd demrath sein hohe Maieestet be- *Luc. 22*
sohlen vnd gesprochen hatt / So offi ihr das thüt / so thüts zu
meiner gedechnuß / will hoch von nöten sein / das du / der
s. h. o. das Hochwürdigste Mahl kosten werdest / tieff betrach-
test / vnd woll bedenkest / wie ein vbergrosse wolthadt / durch
das heilige Leiden vnd Sterben Jesu Christi / dem Mensch-
lichen geschlecht widerfaren sey.

Gedencke auch / das dieser einaeborner Gottes Schon *Apoc. 20*
der alten schlangen den stolzen Koppf nieder getretten / den *4. Reg. 18.*
Herschenden todt vberwunden / vnd vns das leben / durch sein *Rom. 5.*
sterben am Creuz / triumphirlich erworben hatt / also das *Ephes. 2. 3.*
wir nun zu seinem vnd vnserm Vatter im Himmel / einen
frölich zutritt haben / besonder weill wir von herzen glau-
ben / vnd nach abgelagter feindschafft / seiner lieb vnd
freundschafft vns frey vertrusten mögen / auch weil wir von
Im erst geliebet / s. nen h. zlich wieder lieben sollen.

D

Dis

Luc. 22.

1. Cor. 11.

Matth. 26

Marc. 14.

1. Cor. 11.

Heb. 10.

1. Pet. 2.

Eph. 4.

2. Cor. 5.

1. Cor. 15.

Rom. 12.

Col. 2.

Diß gedechtnuß Christi / ist von nöten das wir vnter vnd
erfrischen bey diesem Sacrament / vnd also den todt des Her-
ren verkündigen / vnd allen hertzen diß opffer einbilden /
in dem wir im glauben sehen vnd entpfahen seinen waren
leib / der vor vns gegeben ist in todt / vnd sein wares blüt / das
vor vns vergossen ist / zur vergebung der sünden / fur welches
opfer wir hierbey / die aller gröste danck sagung thun sollen
vnd wollen / auß ganken hertzen / mit worten vnd wercken /
als vnsern einigen Erlöser vnd Helfer.

Wir sollē auch bey dieser heiliger speiß vnd tranck erinnert
werden / das wir allesampt ein brodt / vnd ein leib seindt / vnter
einander glieder Christo vnsern Herrn eingeliebet / dardurch
einer dem andern bestendiglich lieben soll / als sich selbst / mit
güthen thatten / wie dann der algemeinen Christlichen Kirch
verwandten / vnd vnser gemeinen brüderschafft in diesem
Newē vñ heiligē Taßament / oger bundt Gottes mit vnd / zu
gehöret / eget vnd gebüret. Hierdurch wir danu gereiket wer-
den / vmb seines Namens willen / vnser Creuz biß in todt ge-
duldig zutragen / vnd vns selbst opffern / wie der Herz willig-
lich gethan hat. Ob du nun solches zuthun gesinnet / So
spreche / A M E N. vnd gehe hirtzu im starcken vertrauen /
im friede / vnd gehe dauon in einem beständigen vorsatz Christ
lich zu leben / damit du dein gut gewissen bewarst. Das helffe
dir vnd vns allen / der gütige gnadenreicher / vnd barmherzi-
ger Gott / Durch Jesum Christum seinen geliebten Sohn /
vnsern Erlöser vnd Heilande / Amen.

Ein